

Konzern-Zwischenabschluss

der

**advantag**  
AKTIENGESELLSCHAFT

zum

30. Juni 2014  
(H1 2014)

**Konzernbilanz (Zwischenabschluss) zum 30. Juni 2014**

AKTIVA

PASSIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	431.250,00	375.000,00
1. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte u und Werte	1.040,00	1.209,07	II. Kapitalrücklage	504.464,85	302.700,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	<u>34.800,00</u>	<u>44.014,00</u>	III. Ergebnisvortrag	259.440,76-	231.746,07-
	35.840,00	45.223,07	IV. Halbjahresergebnis	334.505,59	15.151,13-
II. Sachanlagen			<b>Summe A. Eigenkapital</b>	<b>1.010.779,68</b>	<b>430.802,80</b>
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.802,62	12.882,25	<b>C. Rückstellungen</b>		
<b>Summe A. Anlagevermögen</b>	<b>86.642,62</b>	<b>58.105,32</b>	3. Sonstige Rückstellungen	0,00	1.500,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
I. Vorräte			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	674.154,42	103.059,60
1. Bestand Wertpapiere und Zertifikate	351.799,90	207.773,48	2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>15.731,18</u>	<u>7.273,81</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				689.885,60	110.333,41
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	177.462,11	90.334,02	<b>Summe D. Verbindlichkeiten</b>	<b>689.885,60</b>	<b>110.333,41</b>
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>27.681,14</u>	<u>17.543,90</u>			
	205.143,25	107.877,92			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.043.225,51	164.659,49			
<b>Summe B. Umlaufvermögen</b>	<b>1.600.168,66</b>	<b>480.310,89</b>			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>13.854,00</b>	<b>4.220,00</b>			
	<u>1.700.665,28</u>	<u>542.636,21</u>		<u>1.700.665,28</u>	<u>542.636,21</u>
	=====	=====		=====	=====

**Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung**  
**für den Zeitraum**  
**vom 1. Januar 2014 bis zum 30. Juni 2014**

	Geschäftsjahr H1 Euro	Vorjahr H1 Euro
1. Umsatzerlöse	143.879.139,97	7.148.768,07
2. Bestandsveränderungen	111.376,00	109.012,50
2. sonstige betriebliche Erträge	19.291,10	23.381,78
3. Materialaufwand	143.400.487,64	7.139.705,02
4. Personalaufwand	92.820,65	68.170,80
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	182.381,51	87.399,53
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>209,59</u>	<u>121,73</u>
<b>7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	334.326,86	13.991,27-
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	55,27-	1.159,86-
9. Sonstige Steuern	<u>234,00</u>	<u>0,00</u>
<b>9. Jahresergebnis</b>	<u>334.505,59</u>	<u>15.151,13-</u>

## **SCHLUSSBEMERKUNG**

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2014 wurde, ausgehend von der testierten Vorjahresbilanz, aus den Büchern des Unternehmens unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften und unter Anwendung zulässiger Bewertungsmethoden aufgestellt. Es handelt sich um einen ungeprüften Zwischenabschluss.

Er schließt mit einer Bilanzsumme von € 1.700.665,28 (VJ: 542.636,21) und weist ein Zwischenergebnis in Höhe von € 334.505,59 (VJ: -15.151,13) aus.

Alle Finanzkonten sind durch entsprechende Auszüge zum 30. Juni 2014 nachgewiesen.

Geldern, den 15. August 2014

Advantag Aktiengesellschaft  
Der Vorstand



---

## **Zwischenbericht**

Am 16. Februar 2005 trat das sogenannte Kyoto-Protokoll in Kraft, welches am 11. Dezember 1997 durch die Staatengemeinschaft beschlossen wurde und die Klimaerwärmung durch eine deutliche Reduktion der von Menschen verursachten Treibhausgasemissionen auf 2°C begrenzen soll. Im Rahmen dessen initiiert die Europäische Union mit ihren Mitgliedsstaaten im Jahr 2005 den Start des Europäischen Emissionshandelssystems, welches die Treibhausgasemissionen der EU bis zum Jahr 2020 um 20% gegenüber 1990 senken soll. Dieses europäische Emissionshandelssystem, welches bereits weltweit Nachahmer gefunden hat, wurde zunächst in drei Phasen eingeteilt.

Die erste Phase (2005-2007) war eine Testphase, in der zweiten Phase (2008-2012) erhielten die meisten handelspflichtigen Unternehmen 100% ihrer in der Vergangenheit benötigten Emissionsrechte kostenlos und ab Beginn der dritten Phase (2012-2020) wird die kostenlose Ausgabe der Emissionsrechte von 85% (2013) linear auf 30% (2020) reduziert; nicht kostenlos zugeteilte Stücke werden kostenpflichtig an den Börsen EEX Leipzig und ICE London versteigert.

Die Gesamtanzahl der verfügbaren Zertifikate wird weiterhin jährlich um jeweils 1,74% gesenkt. Hierdurch soll der ökonomische Druck den Einsatz treibhausgasreduzierender Technik gewährleisten, da die Unternehmen nun vermehrt gezwungen sind, Emissionsrechte hinzuzukaufen. Dem verpflichtenden EU-Emissionshandel gehören aktuell ca. 13.000 Anlagen an.

Die Advantag AG wurde im Jahr 2009 gegründet und ist seit Anfang 2010 als Händler (Broker Dealer) und Broker für Emissionszertifikate tätig. Hierbei konnte sich das Unternehmen bereits rechtzeitig auf die erhöhte Nachfrage aufgrund des Beginns der reduzierten Zuteilung kostenloser Zertifikate in der dritten Handelsperiode (2013-2020) vorbereiten sowie wichtige Kunden und Lieferanten gewinnen. Ebenfalls wurden die erforderlichen organisatorischen Grundlagen geschaffen.

Advantag ist zudem Mitglied (Non Clearing Member) verschiedener Energie- und Umweltbörsen und verfügt über ein gewachsenes Netzwerk herausragender OTC-Handelspartner, wodurch selbst Nachfragen großer Zertifikatemengen befriedigt werden können.

Die Advantag verfügt über eine Konzernstruktur. Konzernmutter ist hierbei die Advantag AG. Diese hat ihre operativen Tätigkeiten an ihre jeweils 100%igen Tochtergesellschaften Advantag Brokerage GmbH (Broker Dealer für CO<sub>2</sub>-Emissionsrechte) und Advantag Climate Invest GmbH (Direkt-Investment in CO<sub>2</sub>-Emissionszertifikate) ausgegliedert. Alle drei Gesellschaften sind im Konzernzwischenabschluss per 30.06.2014 in konsolidierter Form vertreten.

Auch im ersten Halbjahr 2014 konnte Advantag den bereits im Vorjahr deutlich erkennbaren Wachstumskurs fortsetzen. So konnte die Anzahl der Neukunden zwischen Januar und Juni 2014 um 16,9% erhöht werden.

Advantag handelte im Kundenauftrag am Spotmarkt im ersten Halbjahr 2014 insgesamt 25.655.878 Emissionszertifikate sowohl im Bereich des bilateralen Handels (OTC – Over The Counter) als auch im Bereich der Teilnahme an den Primärmarktauktionen der EEX, wobei der bilaterale Handel im eigenen Namen auf fremde Rechnung deutlich den Haupttätigkeitsbereich darstellt. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum (H1 2013) ist dies ein deutliches Plus von insgesamt 1.355%. Im Gesamtjahr 2013 wurden insgesamt 11.401.050 Emissionsrechte umgesetzt.

Den Großteil dieser Umsätze mit Emissionszertifikaten erzielte Advantag mit verschiedenen Intermediären, Großkunden und –Lieferanten. Zu den Kunden des Advantag-Konzerns gehören unter anderem Banken und Finanzdienstleister, Ministerien verschiedener europäischer Regierungen, Automobilproduzenten, Luftfahrtunternehmen, Energieversorger sowie Unternehmen des Produktionssektors. Weiterhin ermöglicht die Advantag mit dem „Klimakonto“ privaten und institutionellen Investoren den sicheren und einfachen Zugang zu den Emissionszertifikaten.

Bei der Abwicklung bietet Advantag gegenüber vielen Wettbewerbern neben der bestmöglichen Transparenz in der Gebührenstruktur aufgrund der gegebenen organisatorischen Basis ein Höchstmaß an Abwicklungsgeschwindigkeit. Je nach Vereinbarung mit den Kunden kann Clearing

und Settlement (Abrechnung sowie Transfer von Zertifikaten inklusive Zahlungsverkehr) innerhalb weniger Stunden taggleich (T+0) durchgeführt werden.

Advantag erzielte somit im ersten Halbjahr 2014 anhand von realisierten Kundenaufträgen Umsatzerlöse in Höhe von EUR 143.879.139,97 (H1 2013: 7.148.768,07), was einem Anstieg von 1.913% entspricht. Das positive Halbjahres-Betriebsergebnis (EBITDA) verbesserte sich ebenfalls deutlich auf EUR 334.505,59 (H1 2013: EUR -15.151,13). Die Umlaufmittelfinanzierung konnte die Gesellschaft anhand von Eigen- und Fremdmitteln darstellen.

Hierdurch und aufgrund der realisierten Kapitalerhöhung im Rahmen des Börsengangs im September 2013 stieg das Eigenkapital der Gesellschaft von EUR 430.802,80 (H1 2013) auf EUR 1.010.779,68. Die Bilanzsumme verdreifachte sich gegenüber dem 30.06.2013 und betrug zum Stichtag 30.06.2014 EUR 1.700.665,28.

Am 23.05.2014 fand die erste Hauptversammlung der Advantag Aktiengesellschaft nach dem erfolgten Börsengang im September 2013 statt. Anlässlich dieser wurden diverse Satzungsänderungen beschlossen sowie die Erhöhung des Grundkapitals durch die Ausgabe von Gratisaktien mittels Umwandlung von Kapitalrücklagen.

Hierbei wurde die Gesamtanzahl der Aktien von 431.250 im Verhältnis 2:1 auf 646.875 erhöht. Jeder Aktionär, der zum Börsenschluss des 04.08.2014 im Besitz von zwei Aktien der Gesellschaft mit der WKN A1EWVR gewesen ist, erhielt am 05.08.2014 eine Gratisaktie zugeteilt. Das Grundkapital beträgt nun EUR 646.875,00 ist seitdem in 676.875 Aktien mit einem Nennwert von jeweils EUR 1,00 eingeteilt.

Der Börsenkurs entwickelte sich ebenfalls positiv vom Eröffnungskurs von 7,80 EUR am ersten Handelstag des Jahres 2014 auf 8,00 (Schlusskurs 30.06.2014). Dies entspricht einem Zuwachs von 2,56%.

Der Vorstand ist zuversichtlich gestimmt, auch im zweiten Halbjahr durch die Erweiterung des Vertriebs weitere Kunden hinzugewinnen zu können und die bereits gewonnenen Kunden aufgrund der bisherigen für alle Seiten positiven Zusammenarbeit weiterhin entsprechend ihrer Bedürfnisse an Advantag binden zu können.

Neben dem Ausbau des Kerngeschäftsfelds und der Verbesserung der Ertragslage beabsichtigt die Geschäftsleitung im zweiten Halbjahr 2014 ebenfalls den Ausbau des Sektors für freiwillige Kompensation von Treibhausgasemissionen.

Dieser Bereich ist in Deutschland noch nicht so stark bekannt wie im Ausland, wird jedoch im Rahmen der Eigenverantwortung von gut gebildeten Privatpersonen und der Corporate Social Responsibility von Unternehmen nach Ansicht des Vorstands in den kommenden Jahren auch in Deutschland und im übrigen Europa weiteren Zuwachs erleben, da zukünftig der Klimawandel immer weiter in den Focus der Öffentlichkeit rücken wird.

Der weitere Erfolg der Advantag hängt neben dem jeweils gegebenen gesetzlichen und makroökonomischen Umfeld insbesondere davon ab, inwiefern es dem Unternehmen gelingt, neue Kunden zu gewinnen und den Anforderungen bestehender Kunden weiterhin optimal nachzukommen. Daher ist die Kundenbetreuung und Neukundengewinnung mit gut ausgebildeten und geschulten Brokern und Händlern ein grundlegend wichtiger Bereich, welcher durch den Vorstand entsprechend Beachtung findet.

Weitere, nennenswerte, über das allgemeine Geschäftsrisiko hinausgehende Risiken sind zurzeit nicht erkennbar.

Geldern, den 15.08.2014

Advantag Aktiengesellschaft

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'W. J.', is written over the company name.